

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 28. Juni 2020 15:12

[Zitat von CDL](#)

Ich wehre mich also vehement dagegen, dass ich eine Covid-19-Infektion einfach hinnehmen soll als wäre es ein simpler Schnupfen, dafür ist mein tatsächliches Risiko zu groß, ich wehre mich vehement dagegen, dass Menschen die offenbar kein erhöhtes eigenes Risiko haben meinen vorgeben zu dürfen, Ansagen wie ein sinnvoller und gesunder Umgang mit Covid-19 aussehen kann und ich wehre mich vehement gegen Simplifizierungen à la "Wir werden es schon überleben!", denn mein Überleben ist ernsthaft gefährdet sollte ich mich mit Covid-19 infizieren und deine Leichtfertigkeit kann zu meiner Ansteckung beitragen.

Dem stimme ich absolut zu. Genau darum bin ich irgendwie so für den "Mittelweg". Es wird Beschränkungen geben müssen, bis Leute wie Du sich impfen lassen können um eine reale Chance zu haben sich der Gefahr zu entziehen. In einen Bereich wie den Schulbetrieb so massiv einzugreifen, wie es im Moment noch geschieht, kann definitiv nicht weiterhin zu diesen Massnahmen gehören. Ich schrieb ja schon, die Prioritäten werden da vollkommen falsch gesetzt.

[Zitat von Roswitha111](#)

Der Erreger ist jedenfalls mindestens genauso gefährlich wie H1N1 es 1918-1919 war.

Die beiden Erreger haben nicht viel mehr gemeinsam als dass halt beides Viren sind bzw. waren. H1N1 war vor allem gefährlich für junge und eigentlich gesunde Menschen, das ist bei SARS-CoV-2 ganz anders. Das nimmt letzterem dann doch wieder einiges von seiner Gefährlichkeit, denn es lassen sich Risikogruppen definieren und daher auch entsprechende Massnahmen ergreifen.